

# Schulprogramm der Grundschule Steimbke

Stand Januar 2025

## Situation der Schule

Die Grundschule Steimbke ist seit 2017 eine offene Ganztagschule und befindet sich im Landkreis Nienburg/W. Sie ist eine von zwei Grundschulen in der Samtgemeinde Steimbke, die der Schulträger ist.

Die Schule ist durchgängig zweizügig.

Zurzeit besuchen 173 Schülerinnen und Schüler die Grundschule Steimbke, die von zehn Regelschullehrkräften und einer Förderschullehrkraft unterrichtet und von fünf pädagogischen Mitarbeiterinnen betreut werden.

Die Schule hat eine Sekretärin und einen Hausmeister.

Zum Schulbezirk der Grundschule Steimbke gehören die Ortschaften Steimbke, Wendenborstel, Stöckse, Wenden, Sonnenborstel sowie Linsburg. Im sehr gemischten Einzugsgebiet der Samtgemeinde ist seit einigen Jahren wieder eine zunehmende Bautätigkeit zu verzeichnen, besonders in Steimbke selber. Ebenso ist auch der vermehrte Zuzug von Familien mit Migrationshintergrund spürbar.  
56 % der Schülerinnen und Schüler nutzen den Schulbus.

## Leitbild der GS Steimbke

### „Gemeinsam lernen – miteinander leben“



Was wir wertschätzen, wofür wir einstehen, womit wir identifiziert werden wollen.

## Gemeinsam

- Gemeinschaft – in Schule, Klassen, Ganztagsforen, beim Mittagessen, bei Festen, Ausflügen, Sportturnieren und Tragen von Schul-Shirts und Schul-Trikots
- Zusammenarbeit mit Partnern – Schüler, Eltern, Gemeinde, Vereine, Lehrer, Schulleitung, Mitarbeiter, Kindergärten, Schulen, Regionales Landesamt für Schule und Bildung, Kirche, Sponsoren, Förderverein
- Mitbestimmung - in Gremien, Klassen- und Kinderrat rund um das Schulleben
- **Verantwortung** – im Schulleben für andere und für sich selbst übernehmen

## Lernen

- Unterricht und Weiterbildung – Qualität/hochwertig, fachlich, handlungsorientiert, digital und interessant
- Inklusion/differenziert, sozial
- **Freiraum** – in Ruhe arbeiten und lernen können
- außerunterrichtlich lernen in Betreuung, Hausaufgabenzeit und im Ganztag
- Lernen im grünen Klassenzimmer

## Miteinander

- **Freude** - miteinander zu arbeiten
- Einer für alle, alle für einen
- jahrgangsübergreifend, jeder Herkunft, inklusiv
- **Vertrauen** – zu anderen an Schule Beteiligten und zu sich selbst
- Beratungslehrerin, Mobbing-Interventions-Team (MIT)
- Kooperation mit Vereinen im Ganztag (Kunst, Sport)

## Leben

- Entspannungs- und Spielmöglichkeiten, Wohlfühlatmosphäre schaffen
- Werte vermitteln – Freundliche Kommunikation und **respektvoller Umgang**, Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Toleranz, gemeinsam gegen Gewalt, **Wertschätzung**, Achtung anderer, Fairness
- Zertifizierungen und Projekte – mit besonderem Schwerpunkt auf Gesundheitsförderung und Bewegung:  
Klasse 2000, Schülerhelfer, MIT, bald wieder sportfreundliche Schule, Schulobstprogramm, Schulgarten, Wettbewerbe, grünes Klassenzimmer, Schulprogramm „Nella“ zur motorischen Ausreifung der Halte-, Stell- und Gleichgewichtsreaktionen
- **Transparenz** – in Gesprächen, Leistungsbewertung, Terminkalender, Schulplaner, Elternbriefen, Homepage

## **Was wir uns vorgenommen haben: Aktuelle und künftige Entwicklungsziele**

### **Umwelt beachten:**

- Ein gesunder Umweltgedanke soll den SuS durch verschiedene Aktionen bewusst gemacht werden, so dass sie in ihrem direkten Umfeld Sorge und Verantwortung übernehmen.

### **Unterricht:**

- Der Unterricht an der GS Steimbke soll weiter evaluiert werden und durch verschiedene Maßnahmen die fachlichen, handlungsorientierten und organisatorischen Bereiche erweitert und verbessert werden.

### **Rituale und Sozialtraining:**

- Durch verstärkte Beachtung von Ritualen und Sozialtrainings soll in verschiedenen Prozessen die soziale Arbeit an der Schule gestärkt werden.

### **Digitalisierung:**

- Die Erweiterung der Medien- und Methodenkompetenz aller an Schule Beteiligten, sowie der Aufbau der Ausstattung und des Supports sollen mit der Digitalisierung gewährleistet werden.

### **Schulhof und Schulgebäude:**

- Fortwährend werden durch Erneuerungen und Pflege der Schulhof und das Schulgebäude an Attraktivität gewinnen.

## **Was wir konkret umsetzen:**

### **Maßnahmenplanung zur Erreichung einzelner Entwicklungsziele**

### **Umwelt beachten:**

- Schulgarten weitergestalten
- Müll trennen und vermeiden
- Umwelt sauber halten
- Umweltmotto des Monats
- Kooperation OBS – Mitnutzung des Schulwaldes der OBS
- Waltdage in Kooperation mit dem Waldpädagogikzentrum
- Grünes Klassenzimmer weitergestalten und nutzen

### **Unterricht:**

- Unterrichtsversorgung aufrecht erhalten
- Fördern und Fordern je nach Unterrichtsversorgung
- qualifizierten Unterricht durchführen durch Fortbildungen der Lehrkräfte, Transparenz der Einheiten und der damit verbundenen Klassenarbeiten, Vermeidung von Unterrichtsstörungen, Einbeziehung praxisnaher Elemente, Absprechen der Terminsetzung von Klassenarbeiten
- Stundentafel überdenken und evtl. verändern

### **Rituale und Sozialtraining:**

- möglichst einheitliche Rituale im Klassenverband
- Schülerhelferausbildung

- Gegen-Gewalt-Konzept umsetzen
- Gewitterleiter und Maßnahmenkatalog weiterführen und konkret umsetzen
- Prävention in Form von Theater und Fortbildung durch die Polizei
- Elternabende zu sozialen Themen (ggf. mit der GS Rodewald) organisieren
- mit den Eltern im Gespräch bleiben
- Klasse 2000
- Nella Schulprogramm ab 01.02.2024
- Vom Förderverein organisierte Sozialtrainings (Cybermobbing, „Stopp ich wehre mich“) 2024 und 2025 anbieten

### **Digitalisierung**

- Fortbildungen der Lehrkräfte
- Tablet AG verpflichtend in Jahrgang 3
- Einhaltung des Medienkonzeptes
- Abwesenheiten und Elternsprechtagtermine über Iserv
- Nutzung der Tablets im Unterricht aller Fächer
- Kopfhöreraufbewahrung verbessern

### **Schulhof und Schulgebäude**

- Aufrechterhaltung des gepflegten Zustandes
- Bau eines überdachten Fahrradständers
- Erneuerung der Buchstaben-Fassade
- Fassade erneuern
- Zaunerneuerung
- Bodentrampolin auf dem Schulgelände
- Das Schulprogramm wird alle 2-3 Jahre fortgeschrieben. Über erfolgte Umsetzungsschritte und erreichte Ergebnisse wird regelmäßig im Schulvorstand und in der Gesamtkonferenz berichtet.